

## 2. Kurzbericht Klimabeirat 2022

Was haben wir seit Januar 2022 bewegt?

- ▶ 11 Arbeitstreffen der Fachgruppen
- ▶ 1. und 2. öffentliche Informations-Veranstaltungen
- ▶ IPCC Bericht - Weltklimarat
- ▶ WMO 1,5 Grad 2026 - Welt Wetter Organisation
- ▶ Klimabüro in Schulstr. 5 eröffnet
- ▶ Besuch im Klimabüro von Bärbel Bas
- ▶ Ausblick - kommende Termine

# 01 Die Treffen der Facharbeitsgruppen

In unserem Wiki öffentlich und transparent:

## **Sitzungen und Arbeitstreffen 2022**

1. [KlimaBeirat2021/BauenSanieren/2022-01-14](#)
2. [KlimaBeirat2021/BauenSanieren/2022-02-07](#)
3. [KlimaBeirat2021/BauenSanieren/2022-02-18](#)
4. [KlimaBeirat2021/GewerbeIndustrie/2022-02-17](#)
5. [KlimaBeirat2021/KlimaschutzKonzept/2022-03-25](#)
6. [KlimaBeirat2021/KommunikationOeffentlichkeit/2022-01-19](#)
7. [KlimaBeirat2021/LandwirtschaftErnaehrungKonsum/2022-01-20](#)
8. [KlimaBeirat2021/LandwirtschaftErnaehrungKonsum/2022-02-10](#)
9. [KlimaBeirat2021/LandwirtschaftErnaehrungKonsum/2022-03-03](#)
10. [KlimaBeirat2021/ManserghQuartier/2022-03-11](#)
11. [KlimaBeirat2021/ManserghQuartier/2022-04-13](#)
12. [KlimaBeirat2021/ManserghQuartier/2022-04-20](#)
13. [KlimaBeirat2021/ManserghQuartier/2022-04-26](#)
14. [KlimaBeirat2021/ManserghQuartier/2022-05-02](#)
15. [KlimaBeirat2021/Mobilitaet/2022-03-01](#)
16. [KlimaBeirat2021/Sitzungen/2022-01-25](#)
17. [KlimaBeirat2021/Sitzungen/2022-05-16](#)
18. [KlimaBeirat2021/Sitzungen/2022-05-16/AusbildungspaktKlimaschutz](#)
19. [KlimaBeirat2021/Sitzungen/2022-05-16/BioStaedte](#)
20. [KlimaBeirat2021/Sitzungen/2022-05-16/Entwurf](#)
21. [KlimaBeirat2021/Sitzungen/2022-05-16/LeitbildMansergh](#)
22. [KlimaBeirat2021/Sitzungen/2022-09-13](#)
23. [KlimaBeirat2021/Sitzungen/2022-11-29](#)

Es gab seit der letzten KB-Sitzung 11 Arbeitstreffen.

Ich danke allen für die vielen Stunden ehrenamtlichen Engagements.

## 02 Ein Rückblick mit Zitaten aus der Lokalpresse



Werbung für Wattbewerb 25.01.2022

## 03 Öffentliche Veranstaltung 29.03.2022 Bambi Kino



*Im Sommer 2020 brannte es aufgrund großer Trockenheit immer wieder im Teutoburger Wald. Förster reagieren auf solche Folgen des Klimawandels durch Wiederaufforsten mit hitzeresistenten Baumarten.*

*Foto: Christian Matthiesen*

### **„Der Klimawandel wird stärker spürbar“**

Tobias Kemper ist Experte für die Folgen des Klimawandels und wie man darauf reagieren kann. Am 29. März stellt er ermögliche Maßnahmen im Bambikino vor. Konfliktpotenzial bietet dabei das Thema Bauen.

Klimafolgen auch in Gütersloh spürbar, ca. 80 Teilnehmende

## Weg vom Gas, aber wie?

Energieberater Klaus Michael zeigt morgen in einem Vortrag im Bambi Alternativen zu fossiler Energie auf. Für ein bestimmtes Problem aber hat auch er keine Lösung.

Matthias Gans

■ **Gütersloh.** Das Heizen ist nicht erst seit dem Ukrainekrieg eine teure Angelegenheit. Er hat aber Gewissheiten über die Versorgung mit Wärme über den Haufen geworfen. Denn nicht nur von Öl müssen sich die Verbraucher allmählich wegen der Auswirkungen aufs Klima verabschieden. Putins Krieg hat auch dem Gas als Energieträger des Übergangs in eine CO<sub>2</sub>-freie Ära eine kurze Halbwertszeit beschied. Deshalb wird am Mittwoch, 4. Mai, um 19 Uhr im großen Saal des Bambikinos der Energieberater Klaus Michael vom Niedrig-Energie-Institut Detmold zum Thema „Weg vom Gas, aber wie“ Alternativen aufzeigen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung des Gütersloher Klimatischen, des Klimabüros und der Energieberatung

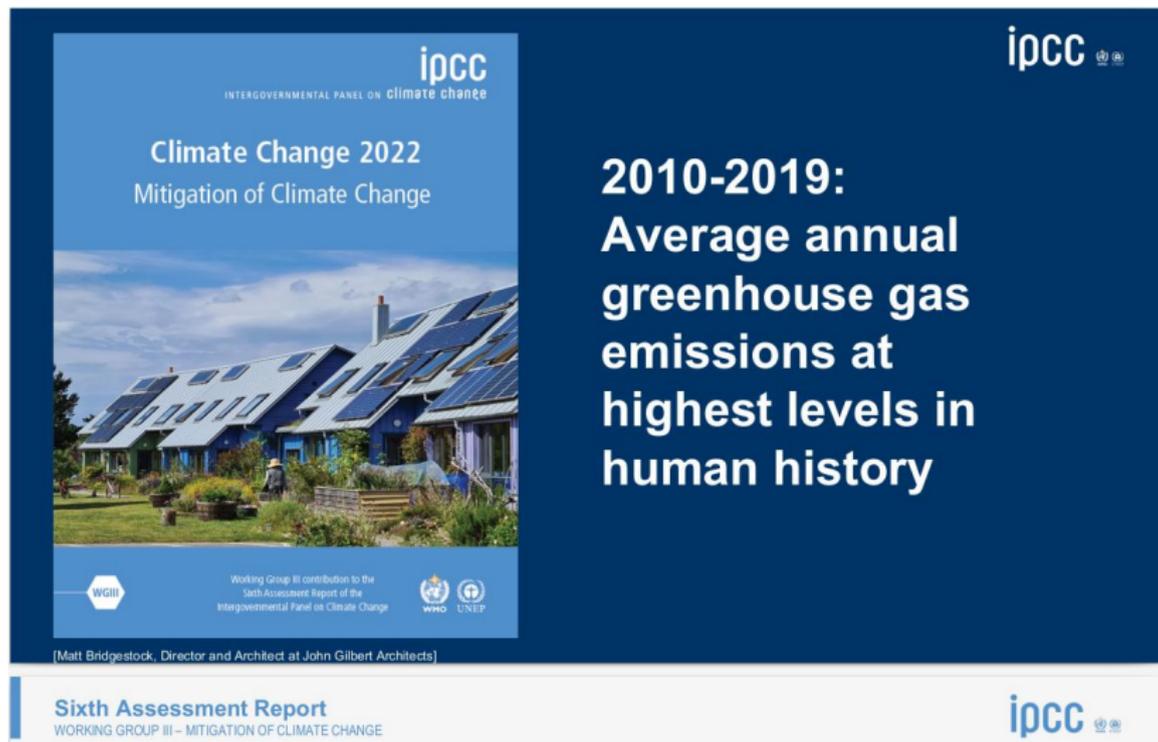


Heizen mit Gas und Öl wird immer teurer. Nachhaltige Alternativen kennt Energieberater Klaus Michael.

Foto: picture alliance / Flashpic

Information zu Alternativen, ca. 50 Teilnehmende  
Kooperation mit KlimaTisch e.V.

# 05 IPCC Bericht: Mitigation of Climate Change



The slide features a central photograph of a row of blue houses with solar panels installed on their roofs. The background is a dark blue gradient. Text is overlaid on the slide in white and light blue. The IPCC logo is in the top right corner. The main title 'Climate Change 2022 Mitigation of Climate Change' is in the top left. The key finding '2010-2019: Average annual greenhouse gas emissions at highest levels in human history' is in large white text on the right. At the bottom left, there is a 'WGIII' logo and text identifying it as a contribution to the Sixth Assessment Report. Logos for WHO and UNEP are also present. A footer at the bottom left identifies the report as the 'Sixth Assessment Report Working Group III - Mitigation of Climate Change'. The IPCC logo is also in the bottom right corner.

ipcc  
INTERGOVERNMENTAL PANEL ON climate change

Climate Change 2022  
Mitigation of Climate Change

**2010-2019:  
Average annual  
greenhouse gas  
emissions at  
highest levels in  
human history**

WGIII  
Working Group III contribution to the  
Sixth Assessment Report of the  
Intergovernmental Panel on Climate Change

WHO UNEP

[Matt Bridgestock, Director and Architect at John Gilbert Architects]

Sixth Assessment Report  
WORKING GROUP III – MITIGATION OF CLIMATE CHANGE

ipcc

[https://fee-owl.de/download/IPCC\\_AR6\\_WGIII\\_PressSlides.pdf](https://fee-owl.de/download/IPCC_AR6_WGIII_PressSlides.pdf)

# Erderwärmung um 1,5 Grad droht schneller als befürchtet

Regierungen versprechen, die Treibhausgase zu begrenzen, aber es geht nicht zügig genug. Ein neuer Bericht macht klar, wie sehr die Zeit drängt.

Christiane Oelrich

■ **Genf/Berlin.** Die Jahresdurchschnittstemperatur der Welt könnte schon bis 2026 erstmals mehr als 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau liegen. Die Wahrscheinlichkeit, dass dies in dem Fünf-Jahres-Zeitraum 2022 bis 2026 mindestens einmal passiert, liege bei fast 50 Prozent, berichtete die Weltwetterorganisation (WMO) in Genf. Noch vor sieben Jahren galt es als

Temperaturen steigen. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Temperaturrekord von 2016 bis 2026 gebrochen wird, liegt demnach bei 93 Prozent.

Klimaexperten warnen, dass die Folgen des Klimawandels bei einer Erwärmung von dauerhaft mehr als 1,5 Grad erheblich sind. „Die 1,5 Grad sind nicht irgendeine Statistik“, sagte WMO-Generalsekretär Peteri Taalas. „Es ist ein Indikator für den Punkt, an dem die Folgen des Klimawandels für

die Menschen und den ganzen Planeten immer schädlicher werden.“

Im Pariser Klimaabkommen hatten sich die Länder Ende 2015 darauf geeinigt, Anstrengungen zu unternehmen, um die Erwärmung möglichst auf 1,5 Grad zu begrenzen. „Ein einziges Jahr mit einer Erwärmung von mehr als 1,5 Grad heißt nicht, dass wir die symbolische Schwelle aus dem Pariser Klimaabkommen überschritten haben, aber es macht

deutlich, dass wir dem Zeitpunkt immer näher rücken, an dem die 1,5 Grad über einen längeren Zeitraum überschritten werden könnten“, sagte der Hauptautor der Studie, Leon Hermanson.

Die bisherigen Klimaschutzanstrengungen reichen nach Expertenüberzeugung bei Weitem nicht aus, um die Erwärmung wie angestrebt zu begrenzen. Die Länder müssen mehr tun, um die Treibhausgase in der Atmosphäre zu re-

Quelle: NW 11.05.2022

## 07 Netzwerk Klimabüro gegründet 26.04.2022



Mehr als 50 Personen nehmen an der Eröffnung teil!  
36 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl

## 08 Präsidentin des Bundestages besucht das Klimabüro



Wir geben drei Anregungen an den Bundestag mit.

Bärbel Bas interessiert sich für ehrenamtliches Engagement.

# 09 Klimabeirat präsentiert Leitlinien

Mansergh-Quartier: Leitlinien entwickelt

## Richtschnur für künftige Planungen

Von Michael Deiker

**GÜTERSLOH (WB).** Das Mansergh-Quartier soll sich zu einem Vorbild für andere Gütersloher Siedlungsgebiete entwickeln. Im Sinne der Nachhaltigkeit sind zehn Leitlinien formuliert worden, die für die nachfolgenden Planungs- und Umsetzungs-schritte maßgeblich sein sollen. Diskutiert wird das Papier am Montag, 16. Mai, im Klimabeirat.

Minimaler Ressourcenverbrauch, hohe Lebensqualität für möglichst viele Menschen, ausgeprägte Kreislaufwirtschaft, innovative Mobilität, vorbildliche Umweltschonung, viel Biodiversität, beispielhafte Klimaneutralität und gesunde Wohnverhältnisse: Das sind die Schlagworte, mit denen sich das frühere Kasernenengelände zu einem lebendigen und urbanen Quartier entwickeln soll. Der Klimabeirat möchte dem Hauptausschuss empfehlen, die Leitlinien als Richtschnur für künftige Planungen zu beschließen. Das Mansergh-Quartier war jahrzehntlang abgeteilt. Dadurch hat sich eine besondere Struktur mit altem Baumbestand entwickelt. „Nun gilt es, durch



Das Offizierskasino im Mansergh-Quartier an der Verler Straße. Der Gütersloher Klimabeirat strebt eine nachhaltige Entwicklung des weitläufigen Geländes an und will hierfür Leitlinien verabschieden lassen. Foto: Borgmeier

rücksichtigen und durch innovative Architektur zu ergänzen.

Geht es nach den Autoren, dann werden die Grundstücke nur im Rahmen von Erbbaurechten vergeben, damit die Stadt langfristig die Verfügungsgewalt und Steuerungsmöglichkeiten behält. Mindestens 30 Prozent der

Wohnungen seien öffentlich gefördert herzustellen. Mit dem Flächenverbrauch soll schonend umgegangen werden. Vorgeschlagen wird deshalb ein hoher Anteil an Geschosswohnungsbau. Der Grad der Versiegelung sei zu reduzieren. In den Wohnungen sei die Wohnfläche pro Person (aktuell 43 Quadrat-

meter pro Person in NRW) abzusenken. Dafür sei mehr Raum für Gemeinschaftsnutzungen vorzuziehen. Dadurch könne der Verbrauch an Fläche, Material und Energie gesenkt werden.

„Das neue Quartier ist dem Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität verpflichtet“, heißt es. Eine Versorgung mit fossiler

Energie sei grundsätzlich auszuschließen. Stattdessen wird der Einsatz von Wärmepumpen und die Nutzung von Abwärme vorgeschlagen. Beim Bauen seien nachhaltige Rohstoffe einzusetzen.

Das Stadtquartier soll Vorreiter für eine nachhaltige Mobilität sein. Es werde ein

weitestgehend autofreies Quartier angestrebt. Der Fuß- und Radverkehr sollten den öffentlichen Verkehrsmitteln dominieren. Ebenso sei das Quartier gut an das ÖPNV-Netz anzuschließen. Mobilitätsstationen seien mit Leih-Fahrrädern und Carsharing-Angeboten zu versehen.

31.05.2022 Bambi Kino Mansergh Quartier Präsentation

## 10 Ausblick

- ▶ 3. Öffentliche Veranstaltung des Klimabeirates
  - ▶ 31.05.2022 Bambi Kino Mansergh Quartier Präsentation
- ▶ 4. Öffentliche Veranstaltung des Klimabeirates
  - ▶ Im Rahmen der Klimawoche in Gütersloh 3. - 10.9.2022
- ▶ Workshop Klimaneutralität / Treibhausgas-Bilanz
- ▶ Klimabeirat-Sitzung Zusatz Termin August
  - ▶ Ergebnisse des Workshops
  - ▶ Klimaschutz Konzept
- ▶ Facharbeitsgruppe Nachhaltigkeit in Gründung

# 11 Danke für die Aufmerksamkeit!

- ▶ Verwendete Quellen:
  - ▶ Westfalenblatt
  - ▶ Neue Westfälische
  - ▶ IPCC Sixth Assessment Report
  - ▶ Foto Christopher Gawollek
  - ▶ Foto Markus Lakämper